

Bürgerbus

Keine Verteuerung durch Umstellung auf Westfalentarif

Hoetmar (gl) Ab 1. November gilt der neue Westfalentarif für Bus und Bahn auch für den Bürgerbus Hoetmar und in den meisten anderen Bürgerbusvereinen.

Für die Fahrgäste werde das Fahren mit dem Bürgerbus aber normalerweise nicht teurer, heißt es dazu in einer Pressemitteilung des Bürgerbusvereins Hoetmar. Wer nicht im Besitz von Schülerfahrkarten, Wochenendtickets

oder sonstigen Abos sei, brauche sich weiter keine Gedanken machen. Hier gelte im Bürgerbus weiter der Inseltarif von einem Euro für Fahrten zwischen Hoetmar und Everswinkel beziehungsweise Sendenhorst und fünfzig Cent für innerörtliche Fahrten und Kinder unter 14 Jahren. In den meisten Fällen sei der Inseltarif auch deutlich günstiger als einzelne Fahrscheine oder

auch Viertickets und Tagestickets im normalen Tarif.

Für alle, die ein Abo von der RVM oder aber Schülerflashtickets, Semestertickets, 60-plus-Abos oder sonstiges haben, gelte ab dem 1. November für die Wegstrecke Hoetmar-Everswinkel beziehungsweise Hoetmar-Sendenhorst freie Mitfahrt. Der Fahrpreis wird dem Bürgerbusverein von der RVM erstattet, sodass

auch die einzelnen Kommunen nicht damit belastet werden.

Insgesamt erhoffen sich die Verantwortlichen eine größere Akzeptanz für den ÖPNV und noch mehr Fahrgäste für die Bürgerbusse. Dies gelte übrigens auch für alle anderen Bürgerbusse im RVM-Gebiet bis auf Ascheberg. Wer also in Warendorf mit dem Bürgerbus Warendorf Nord fahren wolle und im Besitz eines

solchen Tickets sei, könne auch dort frei mitfahren. Insgesamt sei das eine deutliche Verbesserung und Vereinfachung im bisherigen Tarifdschungel.

Der Bürgerbusverein hoffe, zukünftig viele neue Mitfahrer begrüßen zu können, die dieses Angebot in Anspruch nehmen.

? Fragen dazu beantwortet der Bürgerbusverein Hoetmar unter ☎ 02585 / 1237.

